

	<p>Objekt: Grafik "Eine Kindergeschichte"</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: AltGS 2023/3</p>
--	---

Beschreibung

Holzstich aus der Zeitschrift "Ueber Land und Meer. Allgemeine illustrierte Zeitung", No. 13, Bd. 41, Jg. 21, 1878. Die Grafik illustriert das Märchen "Eine Kindergeschichte" von Richard Leander (1830-1889), das hier aus der bebilderten Zehnten Auflage entnommen wurde. Die Geschichte handelt von zwei Kindern eines Totengräbers, die auf einem Kirchhof auf dem verlassenen Grab eines alten Hagestolz spielen dürfen. Er ist als ruhende Gestalt in der Höhle am linken unteren Bildrand zu erkennen. Ihr Spiel rührt den Einsamen so, daß seine Tränen eine Quelle entstehen lassen, die für eine üppige Blumenpracht sorgt und dem Totengräber, der am rechten Bildrand mit zwei Eimern abgebildet ist, die Mühe des Wasserholens abnimmt.

Der umgebende Text mischt Bildbetrachtung und die Widergabe des Märchens anlässlich des Erscheinens der 10. Auflage des Märchenbandes.

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Holzstich
Maße: 38 x 27,5 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	1871
	wer	Richard von Volkmann (1830-1889)
	wo	Halle (Saale)

Schlagworte

- Friedhofsansicht
- Märchenillustration
- Sakralbau

- Totengräber

Literatur

- Volkmann-Leander, Richard von (1871): Träumereien an französischen Kaminen. Leipzig